

2. Lichtenberger Bike & Run

War das ein herrlicher Morgen . . . !
Noch am Samstag bei den Vorbereitungsarbeiten froren wir im kalten, nebeligen Wetter auf der Gis.

Aber bei diesem herrlichen Sonnenschein, bei dieser angenehmen Temperatur und bei diesem bunten Bild, das der Startraum bot, waren alle Anstrengungen und Mühen, die unzähligen Arbeitsstunden für die Organisation dieser Veranstaltung vergessen.

Aus dem ÖÖ-Nachrichten-Bus konnte unser Platzsprecher Herr Hugo Mayer die große Zahl der Wettkämpfer und das so zahlreich anwesende Publikum begrüßen und über den Verlauf des Wettbewerbes informieren. 163 Teams waren angetreten, den Siegespreis, den »Gismann«, zu erringen.

Ein überwältigendes Bild bot der Lemans-Start der Biker nach dem Startschuß von Mag. Wintersteiger. Nun ging's mit rasendem Tempo auf die Strecke. Zahlreiche Stürze gab es. Auch der Favorit Gerhard Zadrobilek blieb da einmal auf der Strecke. Nach diesem Mißgeschick – an 9. Position liegend – rollte er das Feld von hinten auf

und distanzierte den zweitplatzierten Christian Deinhammer um 59 Sekunden. Mit diesem Vorsprung übergab er an Otto Helfenschneider, der leicht erkältet an den Start ging. So reichte es doch zum 3. Gesamtrang.

Den Titel »Gismann« sicherte sich das Team Deinhammer Christian und Risy Wolfgang: Siegerzeit 1:00:33,7.

Platz 2 in der Gesamtwertung errang das Paar Eisenbauer Reinhard und Mayer Franz mit 1:01:10,1. – Die Zeit des Drittplatzierten: 1:01:43,4.

Über 300 Starter lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Den Sieg im Cross Contry sicherte sich Stadler Christoph in der Klasse Jugend. (Bestzeit: 31:06,8). In der Junioren-Klasse siegte Breinesberger Hannes.

Alles in allem: Eine wunderschöne und gelungene Veranstaltung! Und zahlreiche Teilnehmer fragten bereits an, ob diese Veranstaltung im kommenden Jahr wieder stattfinden werde. Sie wären auf jeden Fall wieder dabei . . . !

Die Teamwertung

- | | |
|--|-----------|
| 1. Deinhammer Christian
Risy Wolfgang | 1:00:33,7 |
| 2. Eisenbauer Reinhard
Maier Franz | 1:01:10,1 |
| 3. Zadrobilek Gerhard
Helfenschneider Otto | 1:01:43,4 |
| 4. Gringer Markus
Springer Max | 1:03:14,0 |
| 5. Enzenhofer Alois
Schwarz Alois | 1:05:12,1 |
| 6. Schwentner Christian
Schmidinger Norbert | 1:06:12,0 |
| 7. Peneder Alexander
Kern Franz | 1:06:56,8 |
| 8. Hindinger David
Ecker Ronald | 1:07:03,9 |
| 9. Mold Alwin
Hofstetter Siegfried | 1:07:47,1 |
| 10. Enzenhofer Johannes
Reiner Andreas | 1:07:53,8 |
| 11. Luef Wolfgang
Maier Johann | 1:07:56,3 |
| 12. Wagner Wolfgang
Eder Ewald | 1:08:22,2 |
| 13. Schwarz Andreas
Pytlík Robert | 1:09:03,2 |
| 14. Hofmann Harald
Sigl Wolfgang | 1:09:03,2 |
| 15. Würflinger Johann
Beneder Norbert | 1:09:17,6 |



Am Start

V.l.n.r.: Karl Unterbruner, Gerhard Zadrobilek, Otto Helfenschneider, Wolfgang Risy, Christian Deinhammer, Reinhard Eisenbauer, Franz Maier und Franz Helfenschneider (sportl. Leiter)



Mühlberger Franz zu seinem Sohn **Robert**

Ratzenböck Rudolf zu seiner Tochter **Lena**

Außerwöger Martin zu seinem Sohn **Thomas**

Schirfeneder Rudolf zu seinem Sohn **Dominik**

Wolfschlager Maria und Johann zu ihrem Sohn **Harald**

Zur Vermählung Dr. Christoph Müllner mit Frau **Maria Elaine Glick**

Dietmar Steininger mit Frau **Christiane Steininger**

Zu runden Geburtstagen
Gertrud Barbl **Hedwig Kindt**
Anna Haslinger **Karl Miksch**
Helmut Kampfel **Helmut Ponier**

Der Fischbachpresse, Charlotte und Alois Karner, den Gestaltern unseres Sport-Reports, wurde der **Staatspreis** des Handelsministeriums für das schönste Buch des Jahres 1993 in der Kategorie Allgemeine Literatur verliehen. Wir wünschen ihnen noch viele Erfolge!

Ferienordnung für ÖÖ

Damit Sie jetzt schon Urlaubspläne schmieden können, übermitteln wir Ihnen die Ferienordnung:
Weihnachtsferien: 24. 12. 93–6. 1. 94
Semesterferien: 21. 1.–26. 2. 94
Osterferien: 26. 3.–5. 4. 94
Pfingstferien: 21.–24. 5. 94
Sommerferien: 9. 7.–10. 9. 94

Der Läufer – Franz Maier – geht durchs Ziel

